



210039 JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND - EINE FRAGE DER RELIGIONSPOLITIK (SEMINAR) (ANMELDEPFLICHTIG) (SS 2021)

SS 2021

INFORMATION

[Vorlesungsverzeichnis](#)

[Einrichtungen](#)

[Veranstaltungsräume](#)

[Suchen](#)

CAS Campus

VERANSTALTUNG

Lehrveranstaltungsnummer 210039

Titel (Deutsch): Jüdisches Leben in Deutschland - eine Frage der Religionspolitik

Titel (Englisch): Jewish Life in Germany - a question of religious policy

Vortragssprache: Deutsch

Art: Seminar

DOZENTEN

▶ [Volker Beck](#)

TERMINE UND ORT

Regelmäßige Termine:

⊞ Mi, 12:00 - 14:00 Beginn: 14.04.2021 14 Termine

MODULE

<u>Modultitel deutsch</u>	<u>Modul-Typ. Studiengang</u>	<u>Startsemester</u>	<u>Endsemester</u>
Modul MR12: Jüdische Religionsgeschichte	Modul MR12: Jüdische Religionsgeschichte, Religionswissenschaft, Master (ein Fach), 2016 Modul MR12: Jüdische Religionsgeschichte, Religionswissenschaft, Master (zwei Fächer), 2016		
Modul R4: Fortgeschrittene Studien der materialen Religionsgeschichte	Modul R4: Fortgeschrittene Studien der materialen Religionsgeschichte, Religionswissenschaft, Bachelor (zwei Fächer) mit Optionalbereich, 2016		

<u>Modultitel deutsch</u>	<u>Modul-Typ, Studiengang</u>	<u>Startsemester</u>	<u>Endsemester</u>
<u>R12:Religionsgeschichte in der Moderne Europa, Amerika und Westasien</u>	Modul R12: Religionsgeschichte in der Moderne - Europa, Amerika und Westasien, Religionswissenschaft, Master (zwei Fächer), 2018 Modul R12: Religionsgeschichte in der Moderne - Europa, Amerika und Westasien, Religionswissenschaft, Master (ein Fach), 2018		

BESCHREIBUNG

Deutsch:

2021 ist das Festjahr zur Erinnerung an mehr als 1700 Jahre jüdisches Leben auf deutschem Boden. Aschkenas mit seinem Jerusalem am Rhein war die Wiege des aschkenasischen Judentums und seiner Gelehrsamkeit. Nicht nur in der Zeit der Adversus-Judaeos-Traktate der frühen Kirche bis hin zu Luther, sondern auch bis in die Moderne hinein war jüdische Geistesgeschichte immer auch eine Geschichte der Selbstbehauptung: Auseinandersetzungen wie Lavater - Mendelsohn, Harnack - Baeck werden wir beleuchten. Hierzu gehören auch die Anfänge der zionistischen Bewegung wie das jüdische Bildungsideal und die Lessing-Verehrung. Das Festjahr ist Grund genug, um etwas zurückzuschauen, bevor man sich dem Aktuellen widmet: Zuwanderung aus dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion, Jüdische Theologie an der Universität Potsdam, Staatsverträge, Militärrabbiner, Festjahr und Jüdische Museen - was ist die Religionspolitik des deutschen Staates und der Parteien gegenüber der jüdischen Religion? Welche Identitätskonstruktionen liegen dem zugrunde und wer konstruiert sie? Was verrät die Sprache der Politik, wenn von „Bereicherung“, „Geschenk“ oder ‚deutsch-jüdischem Verhältnis‘ gesprochen wird? Beschneidungsdebatte, Forderungen nach Schächtverbot, Feiertagsrecht - wie steht es rechtlich und politisch um die Religionsfreiheit für Jüdinnen und Juden? Wie wird in Deutschland über das deutsch-israelische Verhältnis verhandelt und gestritten? Wie sieht man in Deutschland den jüdischen und demokratischen Staat? Was ist Antisemitismus? Wie definiert man ihn? Welche Geschichte hat er und aus welchen Wurzeln und Traditionen speist er sich? Martin Walser, Günter Grass und Kunzelmanns „Judenknax“, welche Formen von Antisemitismus trenden nach der Shoah und was wird dagegen getan?

LITERATUR

Andreas Nachama / Walter Homolka / Hartmut Bomhoff: Basiswissen Judentum. Bonn, 2019.
 Leo Baeck: Das Wesen des Judentums. Berlin, 1905.
 George L. Mosse: Jüdische Intellektuelle in Deutschland: Zwischen Religion und Nationalismus. Frankfurt am Main, 1997.
 Leo Trepp. Die Juden. Volk, Geschichte, Religion. Reinbek, 1998.
 Michael Brenner (Hrsg.): Geschichte der Juden in Deutschland. Von 1945 bis zur Gegenwart. München, 2012.

Yuri Slezkine: Das jüdische Jahrhundert. Göttingen, 2006.
Gitelman, Zvi: The Jews of Russia and the Soviet Union, 1881 to the Present
Second, Expanded Edition
Enzyklopädie jüdischer Geschichte und Kultur. EJGK (Hrsg.:
Dan Diner). Leipzig, 2011.
Encyclopaedia Judaica. 2nd edition. 22 Bände, Thomson Gale, Detroit 2007.
Myriam Halberstam (Hrsg.): #Antisemitismus für Anfänger. Eine Anthologie.
Berlin, 2020.
Alex Bein: Die Judenfrage. 2 Bde. Stuttgart, 1980.
Sara Lipton. Dark Mirror: The Medieval Origins of Anti-Jewish Iconography. New
York, 2014.
Julius Schoeps/Joachim Schlör: Antisemitismus: Vorurteile und Mythen.
Frankfurt/Main, 1997.
Wolfgang Benz, Antisemitismus. Präsenz und Tradition eines Ressentiments. 2.
Aufl. Schwalbach/Ts., 2016.
Samuel Salzborn: Globaler Antisemitismus. Eine Spurensuche in den Abgründen
der Moderne. Weinheim/Basel, 2020.
Micha Brumlik: Antisemitismus. Bonn, 2020.

DATEN DES ANMELDEVERFAHRENS

Art: Standardverfahren
Anmeldebeginn: 15.03.2021 00:00
Anmeldeschluss: 30.04.2021 23:59
Abmeldebeginn: 15.03.2021 00:00
Abmeldeschluss: 30.05.2021 23:59

DATEN DER VERANSTALTUNG IM ANMELDEVERFAHREN

Plätze: unbeschränkt

VORLESUNGSVERZEICHNIS

- ▶ [Vorlesungsverzeichnis/Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen/Religionswissenschaft/Seminare](#)

PRÜFUNGEN

Es sind keine Prüfungen verknüpft.